



An den Vorsitzenden
des Kreistages Schwalm-Eder
Herrn Michael Kreuzmann
Parkstraße 6

34576 Homberg (Efze)

Borken, 24.08.2021

Wanderwegeausbau fördern

Sehr geehrter Herr Kreuzmann,
die Kreistagsfraktionen von SPD/FWG-Piraten/FDP bitten Sie, folgenden gemeinsamen Antrag auf die Tagesordnung der Kreistagssitzung am 20.09.2021 zuzunehmen:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreisausschuss wird gebeten, zeitnah das erfolgreiche Förderprogramm für den Radwegeausbau um eine Förderung zur „Ertüchtigung, Beschilderung oder zur Neuanlage von Wanderwegen im Schwalm-Eder-Kreis“ zu ergänzen.

Begründung:

Um die Attraktivität unseres Landkreises zu steigern, bedarf es erheblicher Investitionen in seine touristische Infrastruktur. Nach dem erfolgreichen Förderprogramm für den Radwegebau ist es nur folgerichtig jetzt den Bereich der Wanderwege, der ebenfalls Grundlage für aktiven Tourismus, für heimische Wertschöpfung und für mehr Lebensqualität ist, zu fördern. Der Ausbau und die Pflege von Wanderwegen, seien es Premium-, Qualitäts- oder Themenwanderwege bedarf eines finanziellen Budgets, das unseren 27 Kommunen im Rahmen eines Förderprogramms zur Verfügung gestellt werden muss. Ziel ist die Umsetzung eines sanften und nachhaltigen Naherholungsangebotes in unserer Region unter Einbeziehung ökologischer Aspekte.

Förderfähig sollen dabei folgende Maßnahmen sein:

- umweltgerechte und nachhaltige Neuanlage von Wanderwegen
- umweltgerechte und nachhaltige Instandsetzung bereits bestehender Wanderwege
- Be- und Ausschilderung von Wanderwegen
- Marketingmaßnahmen zu diesen Wanderwegen (z.B. Internet, App, soziale Medien oder Printmedien)
- Maßnahmen für eine umweltgerechte und nachhaltige Umsetzung der Information entlang des Wanderweges (z.B. Infotafeln aus Holz oder Recyclingmaterialien, Hinweise und Erklärungen zu Attraktionen und Möglichkeiten der Freizeitgestaltung am Wegesrand)

- Pflege und Instandhaltung der neu angelegten oder grundlegend instandgesetzten Wege für 5 Jahre

Wesentlich ist, dass die für Kommunen, Organisationen mit überwiegend kommunaler Beteiligung und Vereine (Kultur-, Sport-, Wandervereine) vorgesehene Förderung auch Investitionen in eine barrierefreie touristische Infrastruktur ermöglicht.

Die Beantragung von Fördermitteln durch Vereine muss zwingend über die jeweilige Kommune erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen



Günter Rudolph, MdL
SPD-Fraktionsvorsitzender



Achim Jäger
FWG-Fraktionsvorsitzender



Wiebke Knell, MdL
FDP-Fraktionsvorsitzende